

## Gebiet Chirurgie

### 7.6. Facharzt/Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie (Plastischer, Rekonstruktiver und Ästhetischer Chirurg/Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Chirurgie umfasst die Vorbeugung, Erkennung, konservative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von chirurgischen Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen sowie angeborenen und erworbenen Formveränderungen und Fehlbildungen der Gefäße, der inneren Organe einschließlich des Herzens, der Stütz- und Bewegungsorgane sowie der Wiederherstellungs- und Transplantationschirurgie.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<b>72 Monate</b> im Gebiet Chirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 48 Monate in Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Notfallaufnahme abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in der Intensivmedizin abgeleistet werden</li> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

	<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtlinie</b>
--	--	---	-------------------

#### Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie			
Zeile	Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie		
1.	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
2.		Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken einschließlich Laseranwendung unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen	
3.		Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen	
4.	Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände		
5.		Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen	
6.	Wundheilung und Narbenbildung		
7.		Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundaufgaben, Unterdruck- und Kompressionstherapie	
8.		Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden	
9.	Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie		
10.		Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
11.	Scoresysteme und Risikoeinschätzung		

<b>Lokalanästhesie und Schmerztherapie</b>			
12.		Lokal- und Regionalanästhesien	
13.		Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände	
14.		Diagnostik und Therapie nach dokumentierten Schmerztherapieplänen	
15.		Behandlung von Patienten mit komplexen Schmerzzuständen	
16.		Injektionen und Punktionen	
<b>Notfall- und Intensivmedizin</b>			
17.		Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen	
18.		Kardiopulmonale Reanimation	
19.	Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen		
20.		Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie	
21.		Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patienten	
22.	Differenzierte Beatmungstechniken		
23.		Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten	
24.	Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten		
25.		Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern	
26.	Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung		
27.		Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	
28.		Zentralvenöse Zugänge	20
29.		Arterielle Kanülierung und Punktionen	
30.		Thorax-Drainage	
31.		Legen eines transurethralen und/oder suprapubischen Katheters	
<b>Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie</b>			
<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie</b>			
32.		Einleitung und Durchführung von berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren	
33.	Grundlagen der Verwendung alloplastischer Materialien		
34.		Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	10
<b>Plastisch-chirurgische Notfälle</b>			
35.	Behandlungsoptionen fachspezifischer akuter Organstörungen, Verletzungen, Infektionen, Durchblutungsstörungen, insbesondere der Hand, der Weichteile und der Haut		
36.		Erstversorgung von komplexen Verletzungen	
37.		Schwere Weichteilverletzungen	5

38.		Erstversorgung komplexer Handverletzungen und Amputationen sowie Therapieplanung	5
39.		Wundversorgung großer Gesichts- und Kopfwunden	10
40.		Weichteilinfektionen	10
41.		Primäre Reposition von Luxationen und Frakturen an Hand und Handgelenk	10
42.		Extravasationen	
43.		Escharotomie und Kompartmentspaltung	5
<b>Diagnostische Verfahren</b>			
44.		Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen radiologischen Befundkontrolle	
45.		Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren	
46.		Weichteilsonographie	100
47.	Duplexsonographie der peripheren Gefäße		
<b>Rekonstruktive plastische Eingriffe</b>			
48.	Therapieoptionen bei tiefgehenden, ausgedehnten und fortschreitenden Entzündungen nach operativer Versorgung oder bei Weichteiluntergang mit Nekrosen von Haut, Faszien und Muskeln einschließlich Kompartmentsyndrom sowie angeborener Fehlbildungen, erworbener Erkrankungen und Verletzungen von funktionellen Strukturen		
49.	Grundlagen der chirurgischen Onkologie einschließlich der konservativen und operativen Behandlungsmethoden		
50.	Operationsschritte bei rekonstruktiven Eingriffen an Rumpf und Extremitäten, bei Narben- und Nabelhernien		
51.		Débridement und Resektionen sowie Defektdeckung bei Infektionen und Tumoren einschließlich der septischen Traumachirurgie, davon	25
52.		- allschichtige Resektionen bei Osteomyelitis	5
53.		Mikrochirurgische Gefäßanastomosen	20
54.		Erste Assistenz bei freien mikrovaskulär angeschlossenen Lappenplastiken einschließlich Hebung	5
55.		Erste Assistenz bei motorischen Ersatzplastiken	5
56.		Erste Assistenz bei mikrovaskulären gestielten Lappenplastiken	25
57.		Hauttransplantationen	25
58.		Myokutane Lappenplastiken	5
59.		Rekonstruktive Eingriffe im Kopf- und Halsbereich, davon	20
60.		- lokale Lappenplastiken	10
61.		- gefäßgestielte Lappenplastiken	5
62.		Erste Assistenz bei komplexen Rekonstruktionen im Kopf- und Halsbereich	5
63.		Rekonstruktive Eingriffe an der Thoraxwand, davon	15

64.		- gefäßgestielte Lappenplastiken	10
65.		Rekonstruktive Eingriffe im Bereich der Mamma, davon	20
66.		- Brustrekonstruktionen mit Expander, Implantat und/oder Eigengewebe	10
67.		Rekonstruktive Eingriffe an Rumpf und Extremitäten, davon	
68.		- lokale Lappenplastiken, davon	20
69.		- gefäßgestielte Lappenplastiken	10
70.		- Defektdeckung bei Dekubitalulcera	10
71.		Rekonstruktive Eingriffe am äußeren Genitale, z. B. bei Tumoren, Genitalverstümmelung	
72.		Nervendekompressionen, auch bei Karpaltunnelsyndrom	20
73.		Primäre Koaptationen bzw. Transplantationen an Nerven, davon	20
74.		- an stammnahen Nerven	5
75.		- bei Transplantationen	5
76.		Wiederherstellung von Knorpel- und Knochenstrukturen an den Extremitäten	5
77.		Rekonstruktiv-plastische Eingriffe am Fuß einschließlich Korrekturen am knöchernen Skelett	5
<b>Ästhetisch-chirurgische und körperformende Maßnahmen</b>			
78.	Planung, Indikation, Aufklärung und Grenzen bei der Anwendung ästhetischer Maßnahmen unter Berücksichtigung psychologischer und psychosomatischer Exploration		
79.	Standardisierte Fotodokumentation		
80.		Ohrmuschelkorrekturen	
81.	Augenlidkorrekturen		
82.		Eingriffe an der Mamma, davon	25
83.		- Mammareduktionplastiken und Mastopexien	10
84.		- Augmentationsplastiken	5
85.		- operative Korrektur von Gynäkomastie/Lipomastie	5
86.		Aspirationslipektomien zur Körperkonturierung an Rumpf und Extremitäten	10
87.		Abdominoplastiken	10
88.		Oberarm- oder Oberschenkelstraffungen	5
89.		Erste Assistenz bei der Septorhinoplastik	5
90.		Erste Assistenz bei Gesichts- und Halsstraffungen	5
<b>Verbrennungsmedizinische Eingriffe</b>			
91.		Diagnostik und Erstversorgung (Schwer-)Brandverletzter, davon	25
92.		- Verbrennungen 2. Grades von mehr als 10 % der Körperoberfläche bei Erwachsenen	15
93.		- Verbrennungen 3. Grades von mehr als 5 % der Körperoberfläche bei Erwachsenen	5

94.		- Verbrennungen der Hände, Füße, im Gesicht- und Genitalbereich	
95.		- Verbrennungen 2. und 3. Grades bei Kindern	
96.	Therapieoptionen bei Verbrennungen 2. und 3. Grades sowie bei durch elektrischen Strom verursachten thermischen Schäden oder entsprechender Schädigung durch chemische Substanzen, auch im Gesicht, an Hand, Fuß oder im Genitalbereich sowie bei schwerwiegenden, großflächigen exfoliativen Hauterkrankungen oder allergischen Hautreaktionen		
97.		Anwendung chirurgischer Hautersatzverfahren, davon	50
98.		- nicht autolog	15
99.		Rekonstruktive Eingriffe bei Verbrennungen	5
100.		Narbenkorrekturen nach Verbrennungen	10
101.	Gewinnung und Verwendung von Hauttransplantaten einschließlich Keratinozytenzüchtung		
<b>Handchirurgische Eingriffe</b>			
102.	Angeborene Fehlbildungen und erworbene Erkrankungen und Verletzungen der Hand		
103.		Eingriffe an der Hand, davon	
104.		- Dupuytren'sche Kontrakturen unterschiedlicher Schweregrade	10
105.		- Ringbandspaltungen	5
106.		- Resektion von Ganglien sowie Synovialitis	10
107.		- Strecksehnen-Naht	10
108.		- Beugesehnen-Naht	5
109.		- Bandersatzplastik einschließlich Bandnaht	5
110.	Fingeramputationen und Handverschmälerungen		
111.		Erste Assistenz bei Replantationen und schweren komplexen Handverletzungen	5
112.		Operative Versorgung bei Infektionen im Bereich der Hand	
113.		Osteosynthetische Versorgung der Hand im Rahmen von Replantationen	15
114.	Konservative Frakturbehandlung und Ruhigstellungsverfahren nach Handoperationen		
115.		Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen nach Handverletzungen	
<b>Strahlenschutz</b>			
116.	Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		
117.	Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		

118.		Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz	Fachkunde im Strahlenschutz Mindestens Notfalldiagnostik (Rö2) und eine oder mehrere der Tätigkeit entsprechende/n weitere/n Fachkunde/n: sonstiger begrenzter Anwendungsbereich (Rö4)
------	--	---	--